

Forschungsprofile der Mitarbeiter*innen

Prof. Dr. Valentin Dander Professur für Medienbildung und pädagogische Medienarbeit



Bildungs- und Berufsweg

Seit 09/2019	Professur für Medienbildung und pädagogische Medienarbeit an der Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam (FHCHP) und Studiengangsleitung für den gleichnamigen, dualen BA-Studiengang
03/2018 – 08/2019	Vertretung der Professur für Angewandte Medien- und Kommunikationswissenschaften an der Hochschule Niederrhein, Standort Mönchengladbach
12/2017	Promotion mit der Dissertation „Zurück in die Zukunft der Medienpädagogik. ‚Subjekt‘, ‚Bildung‘ und ‚Medien*Kritik‘ im Lichte im Schatten digitaler Daten“ an der Universität zu Köln (Begutachtung: Prof. Dr. Kai Hugger; Prof. Dr. Sandra Aßmann)
02/2017 – 02/2018	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Medienbildung der Europa-Universität Flensburg
WiSe 2016/17	Lehraufträge an der Universität zu Köln und an der Goethe-Universität Frankfurt/M.
09/2015 – 02/2016	Wissenschaftliche Hilfskraft (50%) im Seed-Funding-Projekt KoDate: Kompetentes Datenhandeln als Grundlage für eine zeitgemäße Medienbildung (mit Kai-Uwe Hugger, Sandra Aßmann, Harald Gapski) im Rahmen des Grimme-Forschungskollegs
04/2014 – 09/2016	Lehrkraft für besondere Aufgaben im BA-Studiengang Intermedia an der Universität zu Köln, Lehrstuhl für Medienpädagogik und Mediendidaktik
2011	Abgabe der Diplomarbeit mit dem Titel ‚Zones Virtopiques: Die Virtualisierung der Heterotopien und eine mediale Dispositivanalyse am Beispiel des Medienkunstprojekts Zone*Interdite‘ im Studienzweig Medienpädagogik und Kommunikationskultur (Betreuung: Theo Hug und Hermann Mitterhofer)
2005 – 2011	Studium der Germanistik und Erziehungswissenschaft in Heidelberg, Innsbruck und Bielefeld

Mein Weg in die Forschung

Nach meinem Studium (Diplomstudium „Pädagogik“ mit dem Studienzweig „Medienpädagogik und Kommunikationskultur“ an der Universität Innsbruck) war ich ein Jahr als Assistent von Menschen mit Behinderungen im Ambulant Begleiteten Wohnen tätig. Dann wurde an der Universität Innsbruck jedoch kurzfristig jemand gesucht, die*der zwei ausgefallene Lehraufträge übernehmen könne. Und so ergab das Eine das Andere: Mir wurde nahegelegt, eine Doktorarbeit zu schreiben; ich erhielt ein Stipendium der Universität dafür und konnte die Promotion mit einer Arbeit über Grundbegriffe der Medienpädagogik in Auseinandersetzung mit digitalen Daten 2017 abschließen.

Seither haben mich die akademische Lehre und Forschung nicht mehr losgelassen: Über Stationen wie Köln, Flensburg und Mönchengladbach bin ich nun in Potsdam gelandet. Inhaltlich beschäftigt mich gerade die Schnittstelle von unterschiedlichen Prozessen der Medienbildung im Zusammenhang mit gesellschaftlichen Problemen und Krisen. An jenen Stellen, an denen individuelle Lern- und Bildungsprozesse an ihre Grenzen stoßen, nähert sich das Unterfangen ‚Medienbildung‘ dem der politischen Bildung spürbar an; sie wird politisch – noch mehr als sie es ohnehin ist. In den Protesten gegen den Artikel 13 (bzw. am Ende Art. 17) der EU-Urheberrechtsreform, bei #FridaysForFuture oder während Anti-Hass-Aktionen in Sozialen Online-Netzwerken wie auch auf den Straßen u.v.m. finden überall auch Bildungsprozesse im Sinne einer grundlegenden Transformation des eigenen Verhältnisses zur Welt, zu Anderen und zu sich selbst statt. Diese sind stets auf verschiedene Weisen medial durchdrungen, jedoch seltener dezidiert pädagogisch initiiert. Solche Prozesse verweisen darauf, dass etwas auf dem Spiel steht, dass es ‚um etwas geht‘ – am Ende vielleicht um eine gerechtere (Welt) Gesellschaft jenseits von Diskriminierung und Ausbeutung.

Projekte

Forschungsprojekte

09/2015 – 02/2016: Wissenschaftliche Hilfskraft (50%) im Seed-Funding-Projekt KoDate: Kompetentes Datenhandeln als Grundlage für eine zeitgemäße Medienbildung (mit Kai-Uwe Hugger, Sandra Aßmann, Harald Gapski) im Rahmen des Grimme-Forschungskollegs

Transferprojekte / Modellprojekte

09/2016 – 04/2017: Wissenschaftliche Begleitung und Konzeption medienpädagogischer Methoden zu Big Data Analytics und Medienkritik für das jfc Medienzentrum e.V. in Köln (im Auftrag der Bundeszentrale für politische Bildung)

Veröffentlichungen

Monografien

Dander, V. (2018). Medienpädagogik im Lichte | im Schatten digitaler Daten. Manteltext. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, 1–134. <https://doi.org/10.21240/mpaed/diss.vd.01.X>

Dander, V. (2014). Zones Virtopiques. Die Virtualisierung der Heterotopien und eine mediale Dispositivanalyse am Beispiel des Medienkunstprojekts „Zone*Interdite“. Innsbruck University Press. http://www.uibk.ac.at/iup/buch_pdfs/zones-virtopiques.pdf

Herausgeberschaften

Dander, V.; Bettinger, P.; Ferraro, E.; Leineweber, C. & Rummler, K. (Hrsg.) (2020). Digitalisierung – Subjekt – Bildung. Kritische Betrachtungen der digitalen Transformation. Barbara Budrich.

Dander, V.; Gründhammer, V.; Ortner, H.; Pfurtsheller, D. & Rizzolli, M. (Hrsg.) (2013). Medienräume. Materialität und Regionalität. Innsbruck University Press.

Rau, F.; Rensing, C.; Bücken, D.; Dander, V.; Gumpert, A.; Lorenz, A.; Konert, J.; Thielsch, A. & van Treeck, T. (2018). Editorial: The measured education: Opportunities and risks of digitally interlinked

Meinhard, D.; Dander, V.; Gumpert, A.; Rensing, C.; Rummler, K. & van Treeck, T. (2017). Editorial: Bildung gemeinsam verändern: Diskussionsbeiträge und Impulse aus Forschung und Praxis. *MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung*, 28, i–viii. <https://doi.org/10.21240/mpaed/28/2017.03.24.X>

Bücker, D.; Gumpert, A.; Lucke, U.; Hofhues, S.; Dander, V.; Rau, F.; Rohland, H. & van Treeck, T. (Hrsg.) (2017). „Trendy, hip und cool“: Auf dem Weg zu einer innovativen Hochschule? *wbv. technologies. elead - e-learning & education, Special Edition*. <https://eleed.campussource.de/archive/se2018>

Artikel in Zeitschriften und Sammelbänden

Dander, V. (2020). Banden Bilden? Politische Medienbildung als kollektive Praxis der Überschreitung. In Biermann, R.; Holze, J. & Verständig, D. (Hrsg.), *Medienbildung zwischen Subjektivität und Kollektivität im Kontext des Digitalen*, S. 15-36. VS.

Dander, V. (2020). Bildung als kollektive Selbst- und Welttransformation. Eine praxistheoretische Per-Version. In Bettinger, P. & Hugger, K.-U. (Hrsg.), *Praxistheoretische Perspektiven in der Medienpädagogik*, S. 37-59, VS.

Dander, V. (2020). Sechs Thesen zum Verhältnis von Bildung, Digitalisierung und *Digitalisierung*. In Dander, V.; Bettinger, P.; Ferraro, E.; Leineweber, C. & Rummler, K. (Hrsg.), *Digitalisierung – Subjekt – Bildung. Kritische Betrachtungen der digitalen Transformation*, S. 19-37. Barbara Budrich.

Dander, V. (2018a). „Das Netz, das zwischen diesen Elementen geknüpft werden kann“. In Kiefer, F. & Holze, J. (Hrsg.), *Netzwerk als neues Paradigma? Wiesbaden: Springer VS*, S. 65-81 https://doi.org/10.1007/978-3-658-18003-4_4

Dander, V. (2018b). Ideologische Aspekte von „Digitalisierung“. Eine Kritik des bildungspolitischen Diskurses um das KMK-Strategiepapier „Bildung in der digitalen Welt“. In Leineweber, C. & de Witt, C. (Hrsg.), *Digitale Transformation im Diskurs. Kritische Perspektiven auf Entwicklungen und Tendenzen im Zeitalter des Digitalen*, Bd. 4, S. 252-279. https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/servlets/MCRFileNodeServlet/mir_derivate_00001257/DTiD_Leineweber_Digitale_Entfremdung_2017.pdf

Dander, V. (2018c). Mediale Dispositivanalysen in der erziehungswissenschaftlichen Medienforschung: Von Fallstricken und Auffangnetzen. In *Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Projekt – Theorie – Methode*, Bd. 2, S. 479-503. kopaed. http://publ.forschungswerkstatt-medienpaedagogik.de/download/FWMP-Band-2_Dander_18Mai29.pdf

Dander, V. (2018d). Räumlichkeit und Materialität – Kollektivität und Politizität. Ein Vorschlag zur Ausweitung medienpädagogischer Kompetenzbegriffe. Ein Essay. *medienimpulse. Beiträge zur Medienpädagogik*, 4, S. 1-8.

Dander, V. (2017a). Medien – Diskurs – Kritik. Potenziale der Diskursforschung für die Medienpädagogik. *MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung*, 27, S. 50-64. <https://doi.org/10.21240/mpaed/27/2017.01.15.X>

Dander, V. (2017b). Self-Tracking als Gegenstand medienpädagogischer Jugendarbeit? *merz - medien+erziehung - zeitschrift für medienpädagogik*, 2017/05, S. 39-47.

Dander, V. (2017c). Wie ‹medienkritisch› ist Medienpädagogik? Fragen und mögliche Antworten zu Analyse, Ethik und Selbstreflexion einer ‹Disziplin›. *Medienpädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung*, 29, S. 105-138. <https://doi.org/10.21240/mpaed/29/2017.09.05.X>

Dander, V. (2017d). Die Politische Ökonomie von Social Media durchdringen. Rezension zu Christian Fuchs (2016): *Social Media. A Critical Reader*. 2. Aufl. *Medienpädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung*, S. 1-5.

Dander, V. (2015). Diskurse + Praktiken = Datenhandeln? Eine Akzentverschiebung entlang der praxeologischen Diskursanalyse. *medienimpulse. Beiträge zur Medienpädagogik*, 4, S. 1-10.

Dander, V. (2014a). Datendandyismus und Datenbildung. Von einer Rekonstruktion der Begriffe zu Perspektiven der sinnvollen Nutzung. In H. Ortner, D. Pfurtscheller, M. Rizzolli, & A. Wiesinger (Hrsg.), *Datenflut und Informationskanäle*. Innsbruck University Press, S. 113-129. http://www.uibk.ac.at/iup/buch_pdfs/datenflut_informationskanaele.pdf

Dander, V. (2014b). Die Kunst des Reg(istr)ierens mit Big Data. Ein Versuch über Digitale Selbstverteidigung und Aktive Medienarbeit mit Daten. *medienimpulse-online*, 4, S. 1-13.

Dander, V. (2014c). How to Gain Knowledge When Data Are Shared? Open Government Data from a Media Pedagogical Perspective. *seminar.net*, 10(2), S. 1-12.

Dander, V. (2014d). Von der ‚Macht der Daten‘ zur ‚Gemachtheit von Daten‘. Praktische Datenkritik als Gegenstand der Medienpädagogik. *Mediale Kontrolle unter Beobachtung*, 3. <http://www.medialekontrolle.de/ausgaben/3-12014-datenkritik/>

Dander, V., & Macgilchrist, F. (i.E.). School of Data and shifting forms of political subjectivity. In P. Bettinger (Hrsg.), *Mediality and Subjectivation. Educational explorations in discourse studies*, Palgrave Macmillan.

Dander, V.; Bettinger, P.; Ferraro, E.; Leineweber, C. & Rummler, K. (2020). Digitalisierung – Subjekt – Bildung. Einführung der Herausgeber*innen. In Dander, V.; Bettinger, P.; Ferraro, E.; Leineweber, C. & Rummler, K. (Hrsg.), *Digitalisierung – Subjekt – Bildung. Kritische Betrachtungen der digitalen Transformation*, S. 9-18. Barbara Budrich.

Dander, V. & Münte-Goussar, S. (2018). Die Medienkritik, die wir meinen: Medienpädagogische Medienkritik mit Foucault und Marx. In Niesyto, H. & Moser, H. (Hrsg.), *Medienkritik im digitalen Zeitalter*, S. 247-259. kopaed. http://www.horst-niesyto.de/band_medienkritik.pdf

Prager, J. & Dander, V. (2018). Heterotopische Interventionen: Wissenskritische und bildungstheoretische Analysen von Zone*Interdite und Poems from Guantánamo. In Spahn, L.; Scholle, J.; Maurer, S. & Wuttig, B. (Hrsg.), *Verkörperte Heterotopien. Zur Materialität und [Un-]Ordnung ganz anderer Räume*, S. 253-263. transcript.

Zorn, I., & Dander, V. (2017). Big Data. In Schorb, B.; Hartung-Griemberg, A. & Dallmann, C. (Hrsg.), *Grundbegriffe Medienpädagogik*, 6., neu verfasste Auflage, S. 42-46. kopaed. <http://mediaculture-online.de>

Bellinger, F.; Bettinger, P.; & Dander, V. (2018). Researching Open Educational Practices (OEP). *Medienpädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung*, 32, S. 108-121. <https://doi.org/10.21240/mpaed/32/2018.10.27.X>

Dander, V.; Rau, F.; Bettinger, P.; Aßmann, S. & Abendschein, M. (2016). Prekär, aber glücklich? Wissenschaftlicher «Nachwuchs» in der Medienpädagogik. *MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung*, S. 1-19. <https://doi.org/10.21240/mpaed/26/2016.07.13.X>

Dander, V. & Aßmann, S. (2015). Medienpädagogik und (Big) Data: Konsequenzen für die erziehungswissenschaftliche Medienforschung und -praxis. In Gapski, H. (Hrsg.), *Big Data und Medienbildung*, S. 33-50. http://www.pedocs.de/volltexte/2016/11634/pdf/Gapski_2015_Big_Data_und_Medienbildung.pdf

Wissenschaftsjournalistische Tätigkeit

Dander, V. (2019). Generation YouTube. Die Zerstörung der Politik oder die Fortsetzung von Politik mit anderen Mitteln. *MEDIENIMPULSE*, 57(3/2019), S. 1-18. <https://doi.org/10.21243/mi-03-19-14>

Hugger, K.; Dander, V. & Aßmann, S. (2016). Kein Ende der Privatheit. Jugendliche im Social Web. *SCHÜLER, Werte*, S. 18-20.

Nowak, T. (2019). Was ist Big Data? Leben & Lernen X.0 – Der Erklärpodcast zum Digitalen Wandel. Museum für Kommunikation Frankfurt (am Main). Online: [https://www.lebenx0.de/category/podcast/\(Interviewee\)](https://www.lebenx0.de/category/podcast/(Interviewee)).

Dander, V. (2018). Datenerhebung und -verwertung als gesellschaftliche Gestaltungsaufgabe. *berufsbildung*, 173, S. 15-17.

Aßmann, S.; Brüggem, N.; Dander, V.; Gapski, H.; Sieben, G.; Tillmann, A. & Zorn, I. (2016). Digitale Datenerhebung und -verwertung als Herausforderung für Medienbildung und Gesellschaft. Ein medienpädagogisches Diskussionspapier zu Big Data und Data Analytics. In Brüggemann, M.; Knaus, T. & Meister, D. (Hrsg.), *Kommunikationskulturen in digitalen Welten. Konzepte und Strategien der Medienpädagogik und Medienbildung*, S. 131-139. kopaed.

Rezensionen

Bettinger, P. & Dander, V. (2016a). Potenziale eines ‚Dispositive Turn‘ in der Medienpädagogik. *MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung*, 0(XX), S. 1-4. <https://doi.org/10.21240/mpaed/XX/2016.09.11.X>

Bettinger, P. & Dander, V. (2016b). Das Dispositiv als Bindeglied einer interdisziplinären Medienbildungsforschung. *MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung*, 0(XX), S. 1-4. <https://doi.org/10.21240/mpaed/XX/2016.09.12.X>

Dander, V. & Bettinger, P. (2016). Mediendiskursanalyse als multiperspektivisches Unterfangen. *MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung*, 0(XX), S. 1-4. <https://doi.org/10.21240/mpaed/XX/2016.09.10.X>

Dander, V. (2020). Digital Citizenship zwischen Datafizierung und Performativität [Rezension]. *MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung*, S. 1-6. <https://doi.org/10.21240/mpaed/XX/2020.11.16.X>

Dander, V. (2018). «Sociotechnical imaginaries» von Lernen, Regieren und Forschen mit datenbasierten Bildungstechnologien. *MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung*, 0(XX), S. 5. <https://doi.org/10.21240/mpaed/XX/2018.08.11.X>

Dander, V. (2017). Die Politische Ökonomie von Social Media durchdringen. Rezension zu Christian Fuchs (2016): Social Media. A Critical Reader. 2. Aufl. MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, S. 1-5.

Dander, V. (2015). Freyermuth, G. S.; Gotto, L. & Wallenfels, F. (Hrsg.), Serious Games, Exergames, Exerlearning: Zur Transmedialisierung und Gamification des Wissenstransfers (Buchrezension). MEDIENwissenschaft Rezensionen | Reviews, 01, S. 124-126.

Dander, V. (2014a). Maurer, B.; Reinhard-Hauck, P.; Schluchter, J.-R. & von Zimmermann, M. (Hrsg.), Medienbildung in einer sich wandelnden Gesellschaft. Festschrift für Horst Niesyto (Buchrezension). MEDIENwissenschaft Rezensionen | Reviews, 02|03, S. 302-304.

Dander, V. (2014b). Christoph Koenig: Bildung im Netz: Analyse und bildungstheoretische Interpretation der neuen kollaborativen Praktiken in offenen Online-Communities (Buchrezension). MEDIENwissenschaft: Rezensionen | Reviews, 04, S. 452-453.

Dander, V. (2014c). Wolf-Rüdiger Wagner: Bildungsziel Medialitätsbewusstsein. Einladung zum Perspektivwechsel in der Medienbildung (Buchrezension). MEDIENwissenschaft Rezensionen | Reviews, 02/03, S. 307-309.

Dander, V. (2013). „Denk technisch, das denk ich, ist durchaus bedenklich“. Tagung zu Freie Bildungsmedien und digitale Archive (Innsbruck, 11.-12. April 2013) (Tagungsrezension). MEDIENwissenschaft: Rezensionen | Reviews, 3, S. 267-271.

Didaktisches Material / Spiele

Wissenschaftliche Begleitung und Konzeption medienpädagogischer Methoden zu Big Data Analytics und Medienkritik für das jfc Medienzentrum e.V. in Köln (im Auftrag der Bundeszentrale für politische Bildung). Online: <http://bigdata.jfc.info/methoden.html>.

Vorträge

Kongressbeiträge

„Denken Sie nicht an den leeren Signifikanten!“ – Medienpädagogische Metatheorien jenseits der Mediatisierungstheorie. Herbsttagung der DGfE-Sektion Medienpädagogik. Medienpädagogik im Zeiten einer tiefgreifenden Mediatisierung, Universität Bremen, 20./21. September 2018.

Mit Felicitas Macgilchrist: Doing political subjectivities in data activism. Anti-discriminatory and empowering data practices in the light of a ‘generative critique’. DiscourseNet-Tagung 2018, DN#22 Discourse, Power, Subjectivation, Gießen, 12.-14. September 2018.

Banden Bilden? Politische Medienbildung und kollektive Grenzüberschreitung. Vortrag auf dem Magdeburger Theorieforums 2018 Medienbildung zwischen Subjektivität und Kollektivität im Kontext des Digitalen. Magdeburg, 29./30. Juni 2018.

Der unbedingten Konstruktivität widerstehen. Medienkritik für Medienpädagog*innen. DGfE-Kongress an der Universität Duisburg-Essen. Bewegungen. Essen, 18.-21. März 2018, im Rahmen der Adhoc-Gruppe Digitalisierung – Institutionen – Subjekte. Kritische Betrachtungen der digitalen Transformation (Chair gem. mit Patrick Bettinger, Estella Hebert, Christian Leineweber, Klaus Rummler).

Kritische Medienforschung ohne Garantien. Widersprüchliche Zwischenrufe aus der Medienpädagogik. Kurzvortrag/Barcamp-Session auf der Gründungstagung des Netzwerks Kritische Kommunikationswissenschaft (KriKoWi). LMU München, 30. November/1. Dezember 2017.

Die Medienkritik, die wir meinen (Kurz-Vortrag). Symposium Medienkritik im digitalen Zeitalter. PH Ludwigsburg, 13. Juli 2017.

Paradoxe Konstellation. Medienkritik als uneingelöste Begründungsfigur der Medienpädagogik. Herbsttagung der DGfE-Sektion Medienpädagogik. Die Konstitution der Medienpädagogik. Zwischen interdisziplinärem Forschungsfeld und bildungswissenschaftlicher (Sub-) Disziplin. Wien, 29.-30. September 2016.

Media Education Within The ‚Datafication Dispositif‘. Analyzing Disciplinary Positions And ‚Leading Capacities‘ In Discursive Practices, ECER 2016. Leading Education. Dublin, 23.-26. August 2016.

Ma(t)r(i)x Reloaded? Der Versuch einer Kritischen Politischen Ökonomie von ‚Big Data‘. Magdeburger Theorieforum 2016. Big Data: Implikationen für Bildung/Medienbildung und Gesellschaft. Magdeburg, 8.-9. Juli 2016.

Mit Julia Prager: Gefängnisse, Gegenstände, Gespenster. Oder: Wie Kunst dazu beitragen kann, absente Körper ferner Heterotopien medial präsent und bildend wirksam werden zu lassen. Tagung [UN] Möglich! Verkörperte und bewegte Heterotopien als Orte der Bildung, Marburg 3.-5. März 2016.

Becoming Different in Forbidden Areas. A Threefold Analysis of Media Dispositifs (Poster). DiscourseNet International Congress #1. Discourse: Language, Society, Critique. Universität Bremen, 24.-26. September 2015.

Mit Patrick Bettinger: The Governmentality Of MOOCs And Learning Analytics. A Critical Analysis Of Subjectivization In Open Learning Cultures. European Conference for Educational Research (ECER), Education and Transition. Budapest, 7.-11. September 2015.

Medien - Diskurs - Kritik. Potenziale der Diskursanalyse für medienpädagogische Forschung (Poster & Vortrag). Frühjahrstagung der DGfE-Sektion Medienpädagogik. RWTH Aachen, 19.-20. März 2015.

„das Netz, das zwischen diesen Elementen geknüpft werden kann“ - Konzeptionelle Vorschläge zu einer Netzwerkanalyse durch mediale Dispositivanalyse. Theorieforum Magdeburg. Netzwerktheorien. Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, 11.-12. Juli 2014.

Vom Datendandy zur Datenbildung. Von einer Rekonstruktion der ‚Daten‘ zu Perspektiven einer sinnvollen Nutzung. Ringvorlesung Datenflut und Informationskanäle an der Universität Innsbruck, 30. November 2013.

Eingeladene Vorträge

„Track Dich doch selbst!“ – Tracking, Self-Tracking und Daten-/Aktivismus Jugendlicher. Vortrag auf der GMK-Tagung Challenges, Self-Tracking und Aktivismus am 17. Juni 2020 in Bielefeld.

Mit Sandra Aßmann: Subjektivation und soziale Praktiken in einer „Participatory Culture“. Ringvorlesung Digitalität und Bildung an der Ruhr-Universität Bochum im WiSe 2018/19, 17. Dezember 2018.

Vom Datendandy zur Datenbildung. Von einer Rekonstruktion der ‚Daten‘ zu Perspektiven einer sinnvollen Nutzung. Ringvorlesung Datenflut und Informationskanäle an der Universität Innsbruck, 30. November 2013.

Workshops / Referententätigkeit

Host für die Textdiskussion über Judith Butler „Der Aufstand“ (2019). DFG-Netzwerk „Versammeln“, Workshop 01: Versammeln als (politische) Kulturtechnik, 27./28. Februar 2020, TU Dresden.

Critical Big Data Literacy. Conceptual remarks. Short presentation at the 1st workshop of the International Working Group Critical Big Data Literacy (CBDL). February 20th 2020 at CAIS in Bochum.

Pädagogik in einer mediatisierten Gesellschaft. Vortrag auf der Praxiskonferenz der FHCHP, 19. Februar 2020.

Kindliche Bildung über | mit | in Medien. Standardsituationen der Medienbildung. Vortrag/Webinar im Rahmen der Fortbildungsreihe des ibe – Institut für Bildung und Entwicklung in Potsdam, 18. Dezember 2019.

Life-Profiler. Eine medienpädagogische Methode über Big Data Analytics (Kurz-Vortrag). Symposium BIG DATA. Herausforderungen und Konzepte für die Medienpädagogik. Symposium Medienkritik im digitalen Zeitalter. PH Ludwigsburg, 13. Juli 2017.

Mit Franziska Linke: Researching Open Educational Practices (OEPs). Diskursforschung in der Mediendidaktischen Hochschulforschung (Workshop). JFMH17. Offenheit in Lehre und Forschung – Königsweg oder Sackgasse? Hamburg, 15./16. Juni 2017.

Mit Gerda Sieben und Esther Lordieck: Life-Profiler. Eine medienpädagogische Methode über Big Data Analytics (Workshop). Symposium BIG DATA. Herausforderungen und Konzepte für die Medienpädagogik. Akademie der Kulturellen Bildung. Remscheid, 19. Mai 2017.

Mit Estella Hebert: A Reading Circle Experiment on the Societies of Control. ECER 2016. Leading Education. Dublin, 23.-26. August 2016.

Mit Patrick Bettinger: Bildungsräume weiter denken. Medienpädagogik und -didaktik in Zeiten veränderter Lern- und Bildungskulturen (Chair). DGfE-Kongress. Räume für Bildung. Räume der Bildung, Kassel, 13.-16. März 2016.

Mit Sandra Aßmann, Niels Brüggem, Harald Gapski, Gerda Sieben, Angela Tillmann, Isabel Zorn: Eine medienpädagogische Positionsbestimmung zu Big Data (Workshop). Bonner Gespräche der Bundeszentrale für Politische Bildung 2016. Big Data und informationelle Selbstbestimmung. Bonn, 7./8. März 2016.

Mit Sandra Aßmann, Harald Gapski, Gerda Sieben, Angela Tillmann, Isabel Zorn: Big Data – Herausforderungen für Medienbildung und Medienforschung (Workshop). GMK-Forum 2015. Kommunikationskulturen in digitalen Welten: Konzepte und Strategien der Medienpädagogik und Medienbildung. Köln, 20.-22. November 2015.

Mit Andrea Aust und Thomas Oertel: Workshop im Rahmen der der Flensburg Winter School („Critical Friend“). Flensburg Winter School 2015. Schule in der Netzwerkgesellschaft – Medienbildung im Schulprogramm. Flensburg, 19.-20. November 2015.

Mit Sandra Aßmann: (Big) Data: Consequences for Education, Learning, and Researching (Workshop). Summerschool 2015. Living With Media. Universität zu Köln, 19.-24. Juli 2015.

Mit Melanie Abenschein, Sandra Aßmann, Peter Moormann: Intermedia: Design-Based Medienbildung (Workshop). Tagungsreihe Medien – Wissen – Bildung. Medienbildung wozu? Universität Innsbruck, 27.-28. Februar 2015.

Schwerpunkte in der Lehrtätigkeit

- Medien und Bildung/Medienpädagogik, Medienkritik
- Audioarbeit
- Medienwissenschaft,
- Kommunikationswissenschaft,
- Medienforschung
- Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden
- Wissenschaftliche Grundlagen
- Wissenschafts-, sozial- und kulturtheoretische Grundlagen (vgl. Lektürekurs)
- Sozialpolitik, Familienpolitik, Bildungspolitik
- Praxis- und Projektbegleitung

Stipendien & Auszeichnungen

07/2013: Auszeichnung der Diplomarbeit mit dem Dr. Otto Seibert-Preis zur Förderung wissenschaftlicher Publikationen der LFUI

04/2013 – 03/2014: Bezug eines Dissertationsstipendiums aus der Nachwuchsförderung des Vizerektors für Forschung der LFUI für das (nicht abgeschlossene) Dissertationsvorhaben ‚Leak yourself‘: Eine analytische Betrachtung des Open Data Portals des Landes Tirol als mediales Regierungsdispositiv zur Herstellung von Normalität und Unsichtbarkeit (Betreuung: Theo Hug)

10/2011: Förderpreis der Forschungsplattform „Politik Religion Kunst. Plattform für Konflikt- und Kommunikationsforschung“ für die Diplomarbeit

Engagement & Mitgliedschaften

- Mitglied der DGfE (Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft), GMK (Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur), EERA (European Educational Research Association)
- DFG-Netzwerk Versammeln: Mediale, räumliche und politische Konstellationen (Laufzeit 2019 – 2022)
- Critical Big Data and Algorithm Literacy Network (gegründet 2020)
- Assoz. Mitglied des interfakultären Forums Innsbruck Media Studies an der Universität Innsbruck